

Vom Glück ein Kaiser zu werden



Manfred Nordhues wird nach dem Kaiserschuß getragen von Markus Brockbals und Ludger Koch. Enkel Luca schaut freudig drein.

Der 21. Juli 2019 war einer der schönsten Tage im Leben des Schützenbruders Manfred Nordhues.

Es geht in die entscheidende Phase des Königsschießens. In einer Schlange stehen sie an, die Aspiranten um die Königswürde und fiebern ihrem großen Auftritt unter der Vogelstange entgegen.

Manfred Nordhues, Vorsitzender der Gilde und seit 40 Jahren auch der Vogelbauer des Vereins, ist der nächste Schütze. Die Uhr zeigt 14:00 Uhr an, als er das Gewehr anlegt und zielt. Mit dem folgenden präzisen Schuß holt er den hölzernen Adler von der Stange und sorgt damit für Riesenjubiläum und spontane Klänge des Spielmannszuges auf dem Festplatz.

Auch im Rückblick ist Kaiser Manfred Nordhues noch begeistert: „Die sehr emotionalen Momente nach meinem Kaiserschuß sind auch heute noch kaum in Worte zu fassen. Es war ein unglaubliches Glücksgefühl“.